



84. Generalversammlung

Traktandenliste

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins Familiengärtner Klosterfiechten,

hiermit möchten wir euch die Traktandenliste für unsere diesjährige Generalversammlung präsentieren, die am **Freitag, 28.03.2025 um 19:00h im Restaurant Seegarten** stattfindet:

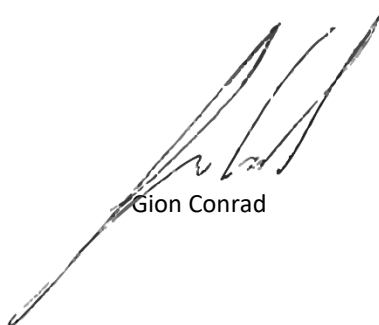
1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der letzten 83. Generalversammlung
5. Jahresberichte
 - a. Co-Präsidium
 - b. Kassier
 - c. Revisoren
 - d. Genehmigung Kasse
 - e. Entlastung des Vorstandes
6. Mitgliederbeitrag / Entschädigungen / Budget
7. Mutationen Mitglieder
8. Anträge der Mitglieder
9. Mitteilungen
 - a. Danksagungen
 - b. Diverses

Wir bitten Sie, zahlreich zu erscheinen und freuen uns auf eine konstruktive und erfolgreiche Generalversammlung.

Mit herzlichen Grüssen,



Cornelia Hofmann



Gion Conrad



Protokoll der 83. Generalversammlung

des Familiengärtner-Vereins Klosterfiechten Basel
vom Freitag, den 22. März 2024, 18.30 Uhr im Restaurant Seegarten
in 4142 Münchenstein

Beginn der Versammlung:	18.50 Uhr
Verschickte Einladungen:	150 (5 Gärten ohne Pächter)
Anwesende:	65 stimmberechtigte Mitglieder, resp. Gärten
	26 Entschuldigungen oder im Kündigungsverhältnis,
	59 Unentschuldigte

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung

G. Conrad begrüsst die Anwesenden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Laut Statuten gilt die einfache Stimmenmehrheit. Es zählen nur die Nein-Stimmen und die Enthaltungen und die Differenz daraus ergeben die Zahl der Ja-Stimmen. Daher braucht es keine Stimmenzähler. Der Vorstand übernimmt die Zählung.

Abstimmung: Die Versammlung stimmt diesem Verfahren einstimmig zu.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Abstimmung: Die vorliegende Liste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten 82. Generalversammlung

Das Protokoll der 82. Generalversammlung wird einstimmig angenommen und verdankt.

5. Jahresberichte

5.1. Co Präsidium

Der Co-Präsident erwähnt das Müllproblem rund ums Areal aufgrund von Sperrgut Deponien und Mc Donald's Abfall etc. Er bittet die Anwesenden darauf zu achten. Die WC-Anlagen sind oft übermässig verschmutzt. Er appelliert dazu Sorge zu tragen. Er ruft zu Toleranz und zur Förderung des Miteinanders auf. Die Vielfalt der Pächter und Pächterinnen bringt verschiedene Ansichten und Meinungen mit sich. Man soll doch direkt miteinander das Gespräch suchen und nicht schweigen, so dass der Unmut wächst. Beleidigungen zeugen von Respektlosigkeit und vergiften das Zusammenleben. Immer wieder stehen Fahrzeuge mehrere Tage unerlaubterweise auf dem Parkplatz. Der Parkplatz ist für Besucher. Will man ein Fahrzeug länger abstellen, soll man das Präsidium informieren.

Abstimmung: Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5.2. Kassier

Es gibt einen Verlust von Fr. 1'997.87. Die Kosten für die GV sind unter „Büro“ aufgelistet. Eine GV kostet ca. Fr. 65.- pro Person.

5.3. Revision

Abstimmung: Nach Vorlesens des Revisorenberichts, nimmt die Versammlung den Bericht einstimmig an und dankt den Revisorinnen.

5.4. Genehmigung Kasse

Abstimmung: Die Rechnung wird einstimmig angenommen und der Kassiererin verdankt.

5.5. Entlastung Vorstand

Abstimmung: Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

6. Mitgliederbeitrag / Entschädigungen / Budget

Der Mitgliederbeitrag (Vereins-, Regie- und Wasserbeitrag) beträgt bisher Fr. 225.-. Der Wasserbeitrag von Fr. 50.- genügt nicht mehr den heutigen Preisen und Ansprüchen. Daher muss er um Fr. 25.- erhöht werden, so dass der Wasserzins neu Fr. 75.- beträgt. Das Abspritzen des Dachs und der Plattenwege ist unnötig und verschwenderisch. Für das ganze Areal gibt es nur einen Wasserzähler.

Die Zuwasserleitung teilen wir mit dem FGV Fohrlisrain. Eine eigene Leitung ginge zu unseren Lasten und wäre zu teuer. Wir hoffen auf eine gute Lösung mit dem FGV Fohrlisrain.

Abstimmung: Einstimmig wird der Gesamtbeitrag von Fr. 250.- angenommen.

Die Vorstandsentschädigung beträgt Fr. 2'000.-. Dieser Betrag wird nach Arbeitsaufwand unter den Vorstandsmitgliedern verteilt.

Abstimmung: Die Vorstandsentschädigung wird einstimmig genehmigt.

Es gibt Kosten, die nicht immer vorhersehbar sind. Bei der Regiearbeit sind wir am Umstrukturieren. Es soll keine Gratisarbeit geben. Die Versicherungen sind angepasst. Statt einzelner Verträge bezahlt der Verein nun global.

Wir haben einen Verlust von Fr. 850.- budgetiert.

Abstimmung: Das vorliegende Budget wird einstimmig angenommen.

7. Mutationen Mitglieder

Die Versammlung gedenkt dem Verstorbenen Markus Schacher (2405-0) in einer Schweigeminute.

Wir begrüßen die neuen Pächter und Pächterinnen Anna-Katharina Hächler (2398-0, 01.05.2023), Elena Rosliakova (2475-0, 01.06.2023), Ramadan Sylva (2501-0, 01.11.2023), Mirsever Ertokus (2404-0, 01.11.2023) und Slavica Ilic (2477-0, 01.01.2024).

Seit 1974 sind Susanna Amman-Schweizer (2363-0), Josef Moritz und Dorothea Frei-Essig (2367-0), Franz Bernhard und Gertrud Maria Weder-Fellmann (2449-0) und Hans-Peter Hürlimann-Hosch (2350-0) im Verein. Wobei letzterer per 31. Januar 2024 gekündigt hat.

8. Antrag des Vorstands betreffend Statutenänderung Artikel 7 Vorstand

Damit der Vorstand effizienter arbeiten kann, beantragt er, dass der „Art. 7“ Vorstand der geltenden Statuten vom 19.03.2021 in folgende Version umgeschrieben wird:

Art. 7 Vorstand

Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern und wird von der Vereinsversammlung auf eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

Mit Ausnahme des Präsidiums und der Finanzen, die von der Vereinsversammlung gewählt werden, konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Vorstand ist beschlussfähig, sofern

mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Er wird einberufen auf Antrag des Präsidiums oder auf Verlangen eines Vorstandsmitglieds. Bei Stimmengleichheit hat das Präsidium den Stichentscheid.

Im Vorstand sind folgende Ressorts vertreten:

- *Präsident oder Präsidentin, resp. zur Abfederung der Arbeitsbelastung können auch zwei Co-Präsidenten/in eingesetzt werden. Wichtig ist, dass die Co-Präsidenten mit einer gemeinsamen Stimme im Vorstand, wie bei einem Präsidium vertreten sind.*
- *Weiterhin mindestens noch Finanzen und Aktuariat.*
- *Ein Vizepräsident oder Vizepräsidentin ist nur zwingend, wenn kein Co-Präsidium besteht.*
- *Weitere Aufgabenbereiche werden vom Vorstand benannt.*

Dem Vorstand stehen alle Befugnisse zu, die nicht durch Gesetz oder Statuten einem anderen Organ des Vereins übertragen werden. Es sind dies insbesondere:

- *die ausserstatutarischen Bestimmungen (z.B. Freizeitgartenordnung FGO und gesetzliche Grundlagen)*
- *Erlass von Reglementen*
- *Vergabe der Regiearbeiten*
- *Vorbereitung und Durchführung der ordentlichen und ausserordentlichen Vereinsversammlungen*
- *Auszahlung von Umtriebsentschädigungen, wie Regiearbeiten, etc.*
- *Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei Basel*

Der Vorstand kann in eigener Kompetenz über einen nicht budgetierten Ausgabenbetrag von höchstens Fr. 2'000.00 pro Fall verfügen, ausgenommen Warenbestellungen und dringliche Massnahmen zur Abwehr von unaufschiebbaren Schäden. Für höhere Beträge bedarf es der Zustimmung der Vereinsversammlung.

Beschlüsse des Vorstands erfolgen mit dem einfachen Mehr der Anwesenden. Bei Stimmengleichheit hat das Präsidium den Stichentscheid. Sofern kein Vorstandsmitglied mündliche Beratung verlangt, ist die Beschlussfassung auf dem Zirkularweg in jedweder Form gültig.

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte. Ein Vorstandsmitglied zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidium. Im Zahlverkehr besteht separate Regelung.

Der Vorstand ist grundsätzlich ehrenamtlich und unentgeltlich tätig, erhält jedoch eine kleine Entschädigung, die intern verteilt wird. Über den Gesamtbetrag bestimmt die Generalversammlung.

Abstimmung: Die Versammlung genehmigt den Antrag mit einer Gegenstimme.

9. Wahl des Tagespräsidenten für 10a.

Abstimmung: Moritz Frei wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

M. Frey dankt dem Vorstand für die Arbeit. Er selber war Jahre lang im Vorstand tätig und weiss, mit wie viel Arbeit das verbunden ist. Die Versammlung schliesst sich dem Dank mit Applaus an.

10. Wahlen (für die kommenden 3 Jahre)

10.1. Co-Präsidium (G. Conrad / C. Hofmann)

Beide stellen sich zur Wiederwahl.

Abstimmung: Einstimmig wird das Co-Präsidium im Amt bestätigt.

10.2. Kassier (M. Allemann)

Abstimmung: Einstimmig wird M. Allemann wieder gewählt.

10.3. Beisitzer (A. Denisov, H. Sarac)

Abstimmung: Einstimmig werden A. Sarac von den acht Gärten und A. Denisov gewählt.

10.4. Ersatz Revisorin (A. Würfele)

Abstimmung: A. Würfele wird einstimmig als Ersatzrevisorin gewählt.

Die Versammlung bedankt sich und quittiert die Wahlen mit Applaus.

11. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

12. Mitteilungen

12.1. Danksagungen

Ein grosses Dankeschön mit anschliessendem Beifall geht ans WC-Reinigungsteam Herr Eides und Frau Hofmann.

Ein Dank und Applaus geht auch ans Regieteam.

12.2 Divers

Die acht Gärten haben einen neuen Zaun erhalten und sind sehr zufrieden.

Das Chemie-WC hat ausgedient und muss ersetzt werden. Neu wird es ein Kompost-WC geben. Dort werden Urin und Feststoffe getrennt, wobei letzterer als Kompost im Garten verwendet werden kann. Es ist sowohl in der Anschaffung als auch im Gebrauch kostengünstig. Es gibt danach keine Geruchsemissionen.

Bei dem FGV-Milchsuppe ist der Weg öffentlich. Dadurch wäre die Stadtgärtnerei für den Spielplatz zuständig. Daher kommen die Spielgeräte in unser Areal. Vorerst ist das Projekt jedoch stillgelegt.

Vor der Wasseröffnung sind alle Wasserhähne zu schliessen. Wenn es aus einem Gartenhaus tropft, muss ein ganzer Zuleitungstrang abgestellt werden, so dass die nähere Nachbarschaft auch kein Wasser hat. Die Stadtgärtnerei ist nur bis zur Gartengrenze zuständig.

An den Brunnen aussen, ist darauf zu achten, dass ein wetterunabhängiger Wasserhahn für draussen montiert wird. Es wird angeregt, dass die Wasseröffnung auf der Homepage veröffentlicht wird.

Betreffend der Tigermücke gibt es ein Merkblatt. Damit sie nicht im stehenden Wasser brüten kann, muss das Wasser mit einem Netz etc. abgedeckt werden.

Was das Feuern betrifft, existiert ebenfalls ein Merkblatt. Es gab schon einmal einen Brand im Areal.

Es besteht kein Bedürfnis im Frühjahr einen Schreddertag zu organisieren.

Bei der Materialhütte kann man sich für Regiearbeit einschreiben.

Die Pächter der Randgärten müssen die Wasserrinne ausserhalb des Areals frei halten.

Per Mail und per Telefon (siehe Homepage) kann man mit dem Präsidium in Kontakt treten.

Möchte man bei Problemen oder Differenzen an den Vorstand gelangen, sind die Einwände unbedingt schriftlich festzuhalten. Auseinandersetzungen werden konstruktiv und lösungsorientiert im Gespräch mit den Betroffenen ausgehandelt. Beleidigungen sind zu unterlassen, da sie immer in die Sackgasse führen.

Bei Kündigungen gilt die Vorgabe der Stadtgärtnerei. Bisherigen Ausnahmen wird nicht mehr stattgegeben.

Die Pächter der Aussengärten sind fürs Heckenschneiden zuständig. Herr Tritschler

(2479-0). findet, dass er und weitere Pächter gegenüber den anderen Pächtern gestraft sind (Arbeit, Entsorgungskosten). Dieses Anliegen steht beim Vorstand auf der Aufgabenliste und muss mit der Stadtgärtnerei ausgehandelt werden.

Im Areal dürfen Autos und Fahrzeuge nicht abgestellt gelassen werden. Werktags ist es erlaubt zum Ein- und Ausladen für kurze Zeit ins Areal zu fahren und danach das Auto umgehend auf dem Parkplatz abzustellen.

Die Ruhezeiten sind unbedingt einzuhalten. Bei grossen Bauarbeiten, wie das Aufstellen eines Gartenhauses, kann es mit Bewilligung des Vorstands zu Ausnahmeregelungen kommen.

Bei Mc Donald's Abfällen gelangt der Vorstand jeweils direkt an die Gaststätte.

Die Gartentore sollen geschlossen sein.

Grosse Feste im Garten können im voraus den Nachbarn mitgeteilt und dem Vorstand gemeldet werden.

Ende der Versammlung
20.05

Für das Protokoll

Anita Denisov



Jahresbericht Co-Präsidium 2024

Liebe Familiengärtnerinnen und Familiengärtner,

das Jahr 2024 war in vielerlei Hinsicht herausfordernd und spannend für unsere Familiengärten. Besonders die Wetterbedingungen spielten eine grosse Rolle: Bereits im April erlebten wir ungewöhnlich hohe Temperaturen von fast 30 Grad, was das Pflanzenwachstum früh anregte, jedoch auch eine verstärkte Bewässerung erforderlich machte. Der Sommer war insgesamt sehr warm und trocken, was uns vor Herausforderungen in der Gartenpflege stellte – einige Pflanzen litten unter der Hitze, und eine sorgfältige Wasserbewirtschaftung war notwendig. Diese klimatischen Bedingungen verdeutlichen einmal mehr, wie wichtig nachhaltige Lösungen für Bewässerung und Gartenpflege sind.

Neben diesen Herausforderungen ist auch der administrative Aufwand in den letzten Monaten deutlich gestiegen. Die Kommunikation mit der Stadtgärtnerei, die Koordination von Bauprojekten, Umwelt- und Infrastrukturthemen sowie die generelle Vereinsverwaltung erfordern zunehmend Zeit und Ressourcen. Wir arbeiten daran, effiziente Lösungen zu finden, um diese Aufgaben bestmöglich zu bewältigen und gleichzeitig das Vereinsleben nicht zu belasten.

Darüber hinaus möchten wir euch über einige aktuelle Entwicklungen und Themen informieren, die unser Gartenareal betreffen:

1. WC-Situation in den 8 Gärten

Leider ist das WC in den 8 Gärten defekt. Als Ersatz wird ein Kompost-WC eingerichtet. Die Zuständigkeit für das WC liegt nun offiziell bei der Stadtgärtnerei, jedoch befindet sich die Angelegenheit noch in Klärung. Wir werden euch auf dem Laufenden halten, sobald es Neuigkeiten gibt, von Seiten Stadtgärtnerei.

2. Räumung des Parkplatzes durch die Stadtgärtnerei

Die Stadtgärtnerei hat den Parkplatz geräumt und dabei einige Büsche entfernt, die als Abgrenzung zu den Gärten dienten. Wir setzen uns für eine angemessene Begrünung oder einen Ersatz ein und stehen hierzu mit der Stadtgärtnerei im Austausch.

3. Probleme mit der Wasserzuleitung

Es gibt Schwierigkeiten mit der Wasserzuleitung, weshalb in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei und Fachpersonen eine Prüfung der Dichtheit durchgeführt wird. Ziel ist es, langfristige Lösungen zu finden und Wasserverluste zu vermeiden. Wasserhähne müssen bis am 16. März 2025 geschlossen sein!



4. Zunahme der Katzenpopulation

Die steigende Anzahl an Katzen auf dem Gelände ist zunehmend ein Problem. Wir stehen bereits mit dem Tierheim sowie der Organisation „Vier Pfoten“ in Kontakt, um eine nachhaltige Lösung zu erarbeiten. Weitere Informationen folgen.

5. Veloparkplätze

Einige Veloparkplätze wurden bereits bei der Autoeinfahrt hinten eingerichtet. Allerdings ist der Platz beim grossen Parkplatz noch nicht bereit. Die Arbeiten sollen im März bzw. April beginnen.

6. Abfallentsorgung bleibt ein Thema

Trotz verstärkter Bemühungen ist das Problem der illegalen Müllentsorgung weiterhin präsent. Wir bitten alle Mitglieder, ihren Abfall ordnungsgemäss zu entsorgen und Rücksicht auf unsere Gemeinschaft zu nehmen. Gemeinsam können wir eine saubere und angenehme Umgebung erhalten.

7. Mehr Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei

Um viele der genannten Themen effizienter zu lösen, streben wir eine intensivere Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei an. Wir setzen uns aktiv für eine bessere Kommunikation und Abstimmung ein.

8. Zentralverband mit neuer Struktur

Der Zentralverband hat sich neu organisiert und möchte den Kontakt zu den Vereinen wieder verstärken. Das Ziel ist es, die Position als Sprachrohr der Vereine gegenüber der Stadtgärtnerei besser wahrzunehmen. Wir begrüssen diese Initiative und hoffen auf eine stärkere Unterstützung bei unseren Anliegen.

Trotz der gestiegenen administrativen Aufgaben und Herausforderungen blicken wir mit Zuversicht auf das kommende Gartenjahr. Wir danken euch für eure Mithilfe und euer Engagement! Mit eurer Unterstützung können wir unsere Gärten weiterhin als lebendige und freundliche Gemeinschaft erhalten.

Mit diesen Worten wünschen wir allen ein gutes Gartenjahr 2024.

Mit herzlichen Grüssen,

Cornelia Hofmann

Gion Conrad

Das Co-Präsidium

Bilanz per 31.12.2024

	2024		2023	
	Aktiven Fr.	Passiven Fr.	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kassen (allgemein, Regie, Material)	984.30		926.65	
Postkonten	121'495.77		102'971.87	
Debitoren	160.00		-	
trans. Aktive	921.00		822.20	
Warenlager	1'197.00		1'103.00	
Mobilien + Schlüsseldepot	701.00		701.00	
Kreditoren		983.65		-
trans. Passive		20'302.00		2'601.55
Wasserleitungsfonds		57'500.00		57'500.00
Vereinsvermögen 31.12.23	46'423.17			
Gewinn	250.25	46'673.42		46'423.17
	125'459.07	125'459.07	106'524.72	106'524.72

1. Neuerwählter

Mittwoch, 5. Februar 2025

1. Revisor

[Signature]

2. Revisor

[Signature]

Kassier

Erfolgsrechnung per 31.12.2024

	2024		2023	
	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.
Vereinsbeiträge	17'250.00		17'489.00	
Regiebeiträge	9'300.00		9'300.00	
Wasserzins	11'625.00		7'750.00	
Warenverkauf, netto	494.00		700.00	
sonstige Einnahmen	1'155.00		1'159.40	
Ausgaben (gem. Details sep. Seite)		39'573.75		38'396.27
Gewinn (VJ: Verlust)		250.25		1'997.87
	39'824.00	39'824.00	38'396.27	38'396.27

Budgetangaben siehe sep. Seite

Ausgabedetails mit Budget per 31.12.2024 (alles in CHF)	2025	2024		2023	
	Budget	Ein/-Ausgaben	Budget	Ein/-Ausgaben	Budget
Vereinsbeiträge	17'825.00	17'825.00	17'825.00	17'825.00	17'825.00
Abschreibungen	-575.00	-575.00	-500.00	-336.00	-500.00
Regiebeiträge	9'300.00	9'300.00	9'300.00	9'300.00	9'300.00
Abschreibungen	-	-	-	-	-
Wasserzins	11'625.00	11'625.00	11'625.00	7'750.00	7'750.00
Abschreibungen	-	-	-	-	-
Warenverkauf	2'000.00	1'654.00	2'000.00	2'200.00	3'000.00
eingelöste Gutscheine	-1'500.00	-1'160.00	-1'500.00	-1'500.00	-1'400.00
sonstige Einnahmen	1'100.00	1'155.00	1'000.00	1'159.40	1'000.00
Wareneinkauf	-2'000.00	-1'740.94	-2'000.00	-2'209.59	-3'000.00
Verkaufsentschädigung	-500.00	-605.00	-500.00	-1'050.00	-1'000.00
Materialaufwand + Dienste	-500.00	-390.00	-1'000.00	-273.95	-1'000.00
Regieeinsätze	-2'200.00	-2'144.85	-2'500.00	-1'600.00	-2'500.00
Arealunterhalt, inkl. Stübli	-2'000.00	-1'956.98	-1'000.00	-1'077.90	-2'000.00
Vorstandspauschale	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00
Verwaltung allg.	-360.00	-340.30	-500.00	-390.00	-550.00
Pacht allge. Gebäude	-265.00	-263.75	-265.00	-263.75	-270.00
Toiletten (alle Kosten)	-2'800.00	-2'845.75	-3'500.00	-3'310.95	-3'600.00
Wasser, inkl. Arbeiten	-13'000.00	-12'940.00	-12'000.00	-11'574.70	-10'600.00
Versicherungen	-1'300.00	-1'217.15	-1'400.00	-1'355.55	-1'400.00
Abschreibungen	-	-	-	-	-
Büro, Verwaltung	-9'500.00	-9'291.33	-10'000.00	-9'398.18	-4'000.00
Verbandsabgaben	-3'350.00	-3'324.00	-3'400.00	-3'390.00	-3'555.00
Homepage, Internet	-500.00	-513.70	-535.00	-501.70	-500.00
Gewinn (VJ: -Verlust)	-500.00	250.25	-850.00	-1'997.87	1'000.00
Ertrag	39'775.00	39'824.00	39'750.00	36'398.40	36'975.00
Aufwand	-40'275.00	-39'573.75	-40'600.00	-38'396.27	-35'975.00
Gewinn / - Verlust	-500.00	250.25	-850.00	-1'997.87	1'000.00

Ob Buffet oder Essen, die Kosten sind hoch für GV! Ebenso sind die Wasserkosten noch nicht genau, da Fohrlisrain immer noch nicht abgehängt ist. Ebenso fehlen nun die Kosten der IWB! Ob der Erde/Gasverkauf immer noch Sinn macht? Auch in den Regiearbeiten ergibt sich einen spürbarer Umbruch. Abfallproblem!

Kassier Maja Allemann (Mail an kassier@klosterfiechten.ch oder Telefon 079 209 41 31) gibt gerne Auskunft .



Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2024

zu Händen der 84. Generalversammlung des **FGV Klosterfiechten** Basel

Wir haben die Rechnung des Vereins FGV Klosterfiechten für das Berichtsjahr 2024 mit Abschluss per 31.12.2024 am 05. Februar 2025 geprüft. Die Rechnung schliesst bei

Aufwand von Fr. 39'573.75 und

NettoErtrag von Fr. 39'824.00 mit einem

Gewinn von Fr. 250.25 ab.

Die flüssigen Mittel* in Höhe von Fr. 122'480.07 sind vorhanden. (*nur Kasse + Post)

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde
- die Darstellung der Vermögenslage übersichtlich ist

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen und der Kassierin Frau Maja Allemann und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

1. Revisor


Irene Neuenschwander

2. Revisor


Marianne Senn